

5. Die Sitzungen der « Académie ».

Art. 18. Die « Académie » legt das Datum ihrer jährlichen öffentlichen Sitzung fest. Sie bestimmt deren Programm.

Art. 19. Die « Académie » kann eine außenstehende Person einladen, um einen Bericht während einer ihrer Sitzungen mitzuteilen.

6. Die Verwaltung der « Académie ».

Art. 20. Der in Artikel 12 des Dekretes zur Festlegung der Satzungen der « Académie » angeführte Ausschuss verwaltet sie, schlägt den zuständigen Behörden die Ernennung des Personals vor, und trifft, unter den üblichen Vorbehalten, alle Maßnahmen administrativer Art.

Art. 21. Jedes Jahr werden die Rechnungen von dem Verwaltungsausschuss geprüft. Sie werden dann bei dem Büro der « Académie » eingereicht.

Ordnung des Verwaltungsausschusses

Artikel 1. Der Verwaltungsausschuss wird gegründet und zusammengesetzt, wie Artikel 12 des Dekretes zur Festlegung der Satzungen der « Académie » es vorschreibt. Der ausscheidende Direktor gehört dem Ausschuss an während des Jahres, das auf seine Amtsniederlegung folgt.

Art. 2. Der Direktor sitzt dem Verwaltungsausschuss vor. Falls er abwesend ist, wird er vom Vizedirektor ersetzt. In Ermangelung des Vizedirektors, sitzt das älteste Mitglied dem Ausschuss vor.

Art. 3. Der Ausschuss beruft zwei Sitzungen im Jahr ein, die erste vor den Ferien von Juli, die zweite im Laufe des Monats Dezember. Der Verwaltungsausschuss kann außerhalb dieser beiden Sitzungen tagen, auf die Initiative entweder des Direktors oder des ständigen Sekretärs oder von zwei seiner Mitglieder hin.

Art. 4. Die Beratungen des Verwaltungsausschusses sind nur dann gültig, wenn drei Mitglieder anwesend sind. Alle Beschlüsse werden mit absoluter Mehrheit der Stimmen gefaßt. Bei Stimmengleichheit ist die Stimme des Direktors entscheidend.

Art. 5. Das Protokoll jeder Sitzung wird vom ständigen Sekretär aufgenommen. Bei der nächsten Sitzung wird es dem Ausschuss zur Genehmigung vorgelegt.

Art. 6. Das Vermögen der « Académie » besteht aus den Zuschüssen, die ihr von der Französischen Gemeinschaft von Belgien gewährt werden, und den Einnahmen aus Schenkungen, Vermächtnissen oder dem Erlös aus dem Verkauf ihrer Publikationen.

Der Verwaltungsausschuss führt die Geschäfte über und verwaltet das Grundeigentum und die beweglichen Sachen der « Académie », die Stiftungen oder Dotationen.

Art. 7. Die dem Ausschuss vorgelegten Buchungsbelegstücke werden jedes Jahr von dem Direktor und dem ständigen Sekretär geprüft.

REGION WALLONNE — WALLONISCHE REGION — WAALS GEWEST

MINISTÈRE DE LA REGION WALLONNE

[C — 27492]

Plans de secteur

Un arrêté du Gouvernement wallon du 24 mars 1994 arrête provisoirement la modification de la planche 48/1 du plan de secteur de Huy-Waremme en vue de l'extension sur les communes d'Andenne et de Héron de la zone d'extraction d'Andenne (Seilles) de la S.A. Carmeuse.

Le même arrêté charge les gouverneurs des provinces de Namur et de Liège, chacun pour le territoire qui le concerne, de procéder à l'enquête publique relative à la présente modification provisoirement arrêtée.

Cet arrêté remplace et annule l'arrêté du Gouvernement wallon du 16 décembre 1993 portant sur la même modification partielle.

Un arrêté du Gouvernement wallon du 26 mai 1994 arrête provisoirement la modification de la planche 41/6 du plan de secteur de Huy-Waremme en vue de l'extension de la zone d'extraction de la S.A. Carmeuse à Wanze (Moha).

Le gouverneur de la province de Liège est chargé de procéder à l'enquête publique relative à cette modification partielle.

ÜBERSETZUNG MINISTERIUM DER WALLONISCHEN REGION

[C — 27492]

Sektorenpläne

Durch Erlaß der Wallonischen Regierung vom 24. März 1994 wird die Abänderung der Karte 48/1 des Sektorenplans Huy-Waremme provisorisch verabschiedet, um die Erweiterung des Abbaugebietes von Andenne (Seilles) der « S.A. Carmeuse » auf die Gemeinden Andenne und Héron zu ermöglichen.

Durch denselben Erlaß werden die Gouverneure der Provinzen Namur und Lüttich, jeder auf seinem Gebiet, mit der öffentlichen Untersuchung bezüglich dieser provisorisch verabschiedeten Abänderung beauftragt.

Dieser Erlaß ersetzt und hebt den Erlaß der Wallonischen Regierung vom 16. Dezember 1993 betreffend dieselbe Teiländerung auf.

Durch Erlaß der Wallonischen Regierung vom 26. Mai 1994 wird die Abänderung der Karte 41/6 des Sektorenplanes Huy-Waremme zwecks der Erweiterung des Abbaugebietes der « S.A. Carmeuse » in Wanze (Moha) vorläufig beschlossen.

Der Gouverneur der Provinz Lüttich wird mit der öffentlichen Untersuchung bezüglich dieser Teiländerung beauftragt.

VERTALING MINISTERIE VAN HET WAALSE GEWEST

[C — 27492]

Gewestplannen

Bij besluit van de Waalse Regering van 24 maart 1994 is de wijziging van blad 48/1 van het gewestplan Hoi-Borgworm voorlopig bepaald met het oog op de uitbreiding op het grondgebied van de gemeente Andenne en Héron, van het aan de N.V. Carmeuse toebehorende ontginningsgebied van Andenne (Seilles).

Bij hetzelfde besluit zijn de gouverneur van de provincies Namen en Luik, ieder voor het grondgebied dat hem betreft, belast met het openbaar onderzoek van voornoemde gedeeltelijke wijziging.

Dit besluit vervangt en vernietigt het besluit van de Waalse Regering van 16 december 1993 betreffende dezelfde gedeeltelijke wijziging.

Bij besluit van de Waalse Regering van 26 mei 1994 is de wijziging van blad 41/6 van het gewestplan Hoi-Borgworm voorlopig bepaald met het oog op de uitbreiding van het ontginningsgebied van de S.A. Carmeuse te Wanze (Moha).

De gouverneur van de provincie Luik is belast met het openbaar onderzoek betreffende die gedeeltelijke wijziging.